

Die Geschichte von Haselünne lebt!

Als sich die Brüder Friedrich Berentzen und Dr. Hans Berentzen im Jahr 1983 überlegten, der Stadt Haselünne aus Anlass des 225-jährigen Bestehens der Firma I. B. Berentzen einen historischen Markt zu schenken, welcher erstmals vom 09. bis 11. September 1983 ausgerichtet wurde, hätten sie sich bestimmt nicht erträumt, was für eine Erfolgsgeschichte dieser Ursprungsmarkt nach sich ziehen würde.

Am 28. Februar 1984 beschlossen die damaligen Marktbesucher, Vertreter der Sicherheitsorgane und des Theater- und Musikprogramms, einen Verein zu gründen, dessen Aufgabe es sein sollte, in Zukunft als Träger und Veranstalter des Korn- und Hansemarktes zu fungieren.

Die Sitzungsteilnehmer wählten einen Ausschuss, dessen Aufgabe wiederum darin bestand, die Vereinssatzung zu erarbeiten und die notwendigen Modalitäten für die Gründung des Vereins zu erledigen, heißt es im Protokoll. Ausschussmitglieder waren seinerzeit Hanni Belling, Mechthild Schiemöller, Elisabeth Vocke, Alois Hegge, Hubert Heydt, Burkhard Hoppe, Johannes Kuddes, Hermann Schmidt, Heinrich Voß und Christoph Berentzen.

Nachdem der Ausschuss seine Arbeit beendet hatte, wurde auftragsgemäß zur Gründungsversammlung eingeladen, die am 08. Mai 1984 um 19:30 Uhr im Ritteraal im Westerholt'schen Burgmannshof zu Haselünne ausgerichtet wurde. Diese Veranstaltung führte am Ende zur Gründung eines eigenständigen Vereins „Historischer Korn- und Hansemarkt Haselünne e. V.“. Seither findet der Korn- und Hansemarkt bekanntlich alle zwei Jahre immer am zweiten Wochenende im September statt.



Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, das alte Brauchtum in Handwerk und Handel zu pflegen und neu zu beleben. Auf diese Weise soll der Gemeinsinn der Bürger gefördert und die Erinnerung an die wechselhafte geschichtliche Vergangenheit der Stadt Haselünne aufrechterhalten werden. Aus diesem Grunde wurden erstmals 2010 mit der „Pestgasse“ und 2012 mit dem Aufbau einer großen „Zirkusarena“ Themen des Mittelalters aufgegriffen. 2014 folgte das Thema „Ackerbürgertum und Bauern im alten Haselünne“, 2016 „Handel am Breiten Stein“ und in 2018 sorgten „Räuber, Halunken und Stroatekehrer“ für Unruhe. Nach dem Corona bedingten Ausfall in 2020 feierten wir 2022 dann ausgelassen 750 Jahre Stadt Haselünne ohne ein Sonderthema. Dennoch war es – zumindest aus meiner Sicht – einer der schönsten Märkte jeher.

Doch nach dem Markt, ist vor dem Markt und ein Thema soll es auch künftig geben.

So beschäftigt sich der Vorstand bereits seit 2020 mit dem höchst anspruchsvollen wie anrühigen Thema „Liebe, Lust und Laster“. Lassen wir uns überraschen, was am Ende daraus geworden ist.

Doch in all den zurückliegenden Jahren hat der Markt auch viele Geschichten geschrieben, die dem einen oder anderen in guter Erinnerung geblieben sind. Die Bilder noch heute vor Augen, treiben sie uns in Gesprächen immer wieder ein Lachen ins Gesicht.

Zur Geschichte gehört auch, dass der „Korn- und Hansemarkt Haselünne“ im Jahr 2013 von der Stiftung „Lebendige Stadt“ als eines der schönsten Stadtfeste Europas anerkannt wurde. Unter 633 Bewerbern konnten wir seinerzeit mit unserem Mittelaltermarkt den 14. Platz belegen und in Berlin diese Auszeichnung entgegennehmen! Im Folgejahr, sprich 2014, erhielt der ehrenamtlich aktive Vorstand zudem den Ehrenamtspreis der Stadt Haselünne.

Doch der Historische Korn- und Hansemarkt wäre nicht das, was er heute ist, wenn nicht Personen wie Friedrich und Christoph Berentzen, Heinz Möllering und Heinz Wulf sich für die Sache eingesetzt hätten. Nicht zu vergessen sind sicherlich auch Ingo Michael, der uns seitens des TPZ Lingen über viele Jahre begleitete, aber auch Wim Velthuis, der uns als Top-Entertainer mit seinen künstlerischen Darbietungen immer wieder begeisterte und sich hauptverantwortlich für die vielen niederländischen Marktbesucher zeigte, dessen Aufgaben seine Frau Ineke und seine Schwester Elly dankeswerter Weise weitergeführt haben.

Allen dem Verein zugewandten Besuchern, Mitmachern, Sponsoren, Aktiven und vor allem dem aktuellen Vorstand, sowie Diana Trautsch vom TPZ, Ineke und Elly, gilt an dieser Stelle, und da spreche ich sicherlich im Namen meiner Vorstandskollegen, ein herzliches Dankeschön. Aber auch allen Mitgliedern gilt unser Dank, denn durch eure Mitgliedschaft sind wir mittlerweile mit fast 400 Mitgliedern zu einem der größten Vereine im Stadtgebiet geworden, was uns mehr als stolz macht.

Freuen wir uns auf den 21. Historischen Korn- und Hansemarkt im September!

Gehabt Euch wohl!
Uwe Hilm

